

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 30.04.2015

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule

Beginn: 17:07 Uhr

Sitzungspause: 18.12 Uhr bis 18.18 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe	Bezirksbürgermeister Ratsmitglied	ab 15.30 Uhr, Ortstermin (OT)
-------------------	--------------------------------------	--------------------------------------

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger	Vorsitzender	ab 15.30 Uhr, OT
Herr Stefan Röwekamp		
Herr Steve Wasyliw		ab 15.30 Uhr, OT
Herr Michael Weber		ab 15.30 Uhr, OT

SPD

Frau Heike Peppmüller-Hilker		ab 15.30 Uhr, OT
Herr Dirk Rickmann		ab 15.30 Uhr, OT
Herr Hartmut Sielemann		ab 15.30 Uhr, OT
Frau Graciela Toledo Gonzalez		ab 15.30 Uhr, OT

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann	Vorsitzender	ab 15.30 Uhr, OT
Frau Sandra Menke		ab 15.30 Uhr, OT

BfB

Frau Renate Dederling		ab 15.30 Uhr, OT
-----------------------	--	------------------

Die Linke

Frau Inge Bernert	Voritzende	
Herr Dr. Hartwig Hawerkamp		ab 15.30 Uhr, OT

Entschuldigt nicht anwesend:

SPD

Frau Susanne Kleinekathöfer	Vorsitzende	
-----------------------------	-------------	--

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Renate Niederbudde		
Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer		

Von der Verwaltung:

Frau Geppert Bauamt zu TOP 6, 7, 8
Herr Hansen Bezirksamt Jöllenbeck
Herr Kassner Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer –

Von „Schützenfreunde Schildesche von 2014 e. V.“

Herr Guntelmann Leitungsteam zu TOP 16
Herr Wasyliw Leitungsteam zu TOP 16

Vom „Bielefelder Kanuclub e. V., Blackenfeld 10 a, 33739 Bldf.

Herr Wendt zu TOP 16

Vom Architekturbüro „Enderweit & Partner GmbH“, Mühlenstr. 31, 33607 Bldf.

Herr Winkler zu TOP 7

Vom Planungsbüro „Drees & Huesmann“, Vennhofallee 97, 33689 Bldf.

Herr Dipl.-Ing. Lompa zu TOP 8

Vor der Sitzung

Um 15.30 Uhr findet ein Ortstermin an der „Platzschule“, Meyer-zu-Eissen-Weg 4, 33611 Bielefeld, zur Raumsituation der Schule statt.

* BV Schildesche - 30.04.2015 - Vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Er weist auf den heute als Tischvorlage nachgereichten Antrag hin, der die Verwaltung postalisch bedingt verspätet erreicht hat.

(Der Planausschnitt der Örtlichkeit wurde vom Bezirksamt beigelegt)

Der Antrag soll unter **Punkt 5.3** beraten werden.

Die Bezirksvertretung erklärt ihr Einverständnis.

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Fragen von Einwohnerinnen / Einwohnern werden nicht gestellt.

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 19.03.2015

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 19.03.2015 (Ifd. Nr. 7) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Hansen macht folgende Mitteilungen:

3.1 Aufgrund von Leitungsverlegungsarbeiten der „Stadtwerke Bielefeld“ wird seit dem 21.04.2015 für voraussichtlich 3 Wochen das Einfahren von der „Jöllenbecker Straße“ in die „Babenhauser Straße“ nicht mehr möglich sein. Eine Umleitung mit der Nummer „1“ wird über die „Splittenbreite“ ausgeschildert.

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Die Straße „Am Pfarracker“ soll in Kürze saniert werden.

Zwischen „Talbrückenstraße“ und „Am Balgenstück“ ist ein Voll-Ausbau notwendig.

Zwischen „Am Balgenstück“ und „Engersche Straße“ wird die Asphalt-Deckschicht saniert und werden Bus-Haltestellen ausgebaut.

Beitragspflicht nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) entsteht im Abschnitt zwischen „Am Balgenstück“ und „Talbrückenstraße“ für folgende Teil-Einrichtungen mit folgendem Beitragssatz der Anlieger nach Satzung:

Fahrbahn	60 %
Gehwege	70 %
Rinne und Sink-Kästen	60 %.

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr Krüger (CDU) bemängelt die Arbeitsweise der Verwaltung bei dieser Baumaßnahme. Informationen zum Sachstand sind erst nach Rückfrage durch die Politik erfolgt. Auf Initiative von CDU-Vertretern konnte ein Termin mit dem Amt für Verkehr vereinbart werden, der erfolgreich Aufklärung über den Sachverhalt lieferte.

Herr Wasyliw (CDU) bittet um einen detaillierten Ablaufplan der gesamten Maßnahme und eine entsprechende Anliegerinformation, so dass nachvollzogen werden kann, wann und wo welche Arbeiten erfolgen.

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 3.2 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Herr Bezirksbürgermeister Knabe fragt, ob aufgrund einer Rechtsvorschrift ein ausgewiesener Abenteuer-Spielplatz grundsätzlich einzuzäunen ist.

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) weist darauf hin, dass die Tischtennis-Platte im Grüngürtel zwischen „Apfelstraße“ und „Westerfeldstraße“ noch nicht wieder aufgebaut wurde. Er bittet um Angabe der Hinderungsgründe.

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Anträge

Die fristgerecht gestellten Anträge werden unter den TOP 5.1 bis 5.3 beraten.

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 5.1

Schaffung komfortabler Fahrradstellplätze in der Tiefgarage der Universität im Gebäude „X“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1420/2014-2020

Frau Menke (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag.

Herr Wasyliw (CDU) weist darauf hin, dass die Fachhochschule ihren Betrieb noch nicht aufgenommen hat. Aus diesem Grund und weil Frauen-Parkplätze und Behinderten-Parkplätze entfallen würden rät er dazu, den Beschlussvorschlag in einen Prüfauftrag für die Verwaltung zu ändern.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe macht darauf aufmerksam, dass es sich um ein vorübergehendes Problem handelt. Deshalb schlägt er vor, die Formulierung „am besten Fahrrad-Boxen“ durch die Worte „zum Beispiel Fahrrad-Boxen“ zu ersetzen.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) macht den vorhandenen Bedarf deutlich.

Herr Wasyliw (CDU) regt angesichts der zu erwartenden Verdrängung des Problems an, die Prüfung auf das Gesamtgebiet auszudehnen und nicht auf das Gebäude „X“ zu beschränken.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den **geänderten**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung in Kooperation mit dem „Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW“ (BLB) um Prüfung, ob kurzfristig sichere und komfortable Fahrrad-Stellplätze mit Anschleiß-Vorrichtungen, zum Beispiel Fahrrad-Boxen, auf der oberen Ebene der zweigeschossigen Tiefgarage der „Universität“ im Gebäude „X“ geschaffen werden können.

**10 St. dafür
3 St. dagegen
- mithin beschlossen -**

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 5.1 - Drucksache
1420/2014-2020 *

Zu Punkt 5.2

Anlage eines Kinder- und Jugendtrainingsplatzes

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1421/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Knabe erläutert den Antrag.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) fordert, dass der Grünzug unangetastet bleibt.

Herr Krüger (CDU) weist vorsorglich auf die Themen „Instandhaltung und Pflege“ hin.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung unterstützt den „SC Bielefeld 04/26 e. V.“ in der Absicht, einen Kinder- und Jugend-Trainingsplatz als Sportplatz-Erweiterung, möglichst in den Grünanlagen „Am Meierteich“ (zum Beispiel auf dem alten Rollschuh-Feld), anzulegen. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine Umsetzung erfolgen kann.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 5.2 - Drucksache
1421/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 5.3

Installierung einer Verkehrssicherheitsmaßnahme zur Geschwindigkeitsbegrenzung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1437/2014-2020

Frau Bernert (DIE LINKE) erläutert den Antrag und erklärt sich mit einer Änderung des Beschlussvorschlages in einen Prüfauftrag einverstanden.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) verdeutlicht die schwierige und unübersichtliche Situation.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe schlägt vor, sich zunächst mögliche Maßnahmen durch die Verwaltung vorstellen zu lassen, bevor die Bezirksvertretung eine Lösungsvariante beschließt.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den **geänderten**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, mögliche Verkehrssicherheits-Maßnahmen (z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung, besser noch eine Bodenwellen-Konstruktion o. ä.) an der „Theesener Straße“ (Höhe Schießstand) zur rechten Seite und „Am Johannesbach“ zur

linken Seite in der Bezirksvertretung darzustellen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 5.3 - Drucksache
1437/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/26.02 "Wohnen an der Beckhausstraße westlich der Marienschule der Ursulinen" für die Fläche des Gebietes östlich der „Beckhausstraße“, westlich der „Marienschule der Ursulinen“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB - Stadtbezirk Schildesche -

Beschluss über Stellungnahmen
Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1282/2014-2020

Frau Geppert (600.42, verbindliche Bauleitplanung/West) erläutert die Vorlage.

Herr Krüger (CDU) weist auf die von der „ExxonMobil Production Deutschland GmbH“ geäußerten Bedenken auf Seite A1 - 8 der Anlage zur Beschlussvorlage hin. Die dort genannten „konzessionserhaltenden Maßnahmen“ (Seismik und Explorationsbohrungen) sollten, auch angesichts weiterer Bebauungsplanverfahren, der Bezirksvertretung einmal grundsätzlich erläutert werden. Er stellt deshalb einen entsprechenden, mündlichen Antrag.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

Zusatzbeschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Bezirksvertretung über Inhalte von „öffentlich-rechtlich verliehenen Berechtigungen zur Aufsuchung von Erdöl, Erdgas und anderen bituminösen Stoffen“ zu informieren.

- einstimmig beschlossen -

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

1. Die Äußerungen aus der frühzeitigen Beteiligung der

Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) und aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB werden gemäß Anlage A 1 der Vorlage zur Kenntnis genommen.

2. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit aus der Beteiligung gemäß § 3 (2) BauGB werden gemäß Anlage A 2 der Vorlage berücksichtigt.
3. Die Stellungnahme der „Stadtwerke Bielefeld GmbH“ aus der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB wird gemäß Anlage A 2 der Vorlage berücksichtigt.
4. Die Änderungs- und Ergänzungsvorschläge der Verwaltung zum Entwurf werden gemäß Anlage A 2 der Vorlage beschlossen.
5. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit aus der erneuten Beteiligung gemäß § 3 (2) BauGB i. V. m. § 4 a (3) BauGB werden gemäß Anlage A 3 der Vorlage berücksichtigt bzw. zurückgewiesen.
6. Die Änderungs- und Ergänzungsvorschläge der Verwaltung zum Entwurf der 2. Offenlegung werden gemäß Anlage A 3 der Vorlage beschlossen.
7. Der Bebauungsplan Nr. II/2/26.02 „Wohnen an der Beckhausstraße westlich der Marienschule der Ursulinen“ mit dem Text und der Begründung wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
8. Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung ist gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan mit dem Text und der Begründung ist nach § 10 (3) BauGB zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
1282/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/19.06
"Apfelstraße Ecke Westerfeldstraße" für das Gebiet südlich der
„Westerfeldstraße“, westlich der „Apfelstraße“, nördlich der
Straße „An der Reegt“ sowie östlich eines Fuß- und

Radweges als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
- Stadtbezirk Schildesche -

Aufstellungsbeschluss
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1329/2014-2020

Frau Geppert (600.42, verbindliche Bauleitplanung/West) erläutert die Vorlage und geht auf die Themen „bisher gültiger Bebauungsplan, städtebauliche Neuordnung, Sicherung des gewerblichen Bestandes“ näher ein.

Herr Winkler (Architekturbüro „Enderweit & Partner“) macht Aussagen zu den Präsentationen (Luftbild, Lagebild, Bestandsplan, FNP, rechtskräftiger Bebauungsplan, Nutzungsplan, textliche Festsetzungen, Erschließungsvarianten 1 und 2).

Anschließend werden die Themen „Veränderung im Bestand, Verbesserung der Ist-Situation, Befürwortung der Wohn-Nutzung“ diskutiert.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) weist auf die vagen Angaben zu den Altlasten hin.

Herr Winkler teilt mit, dass eine Nachuntersuchung bzw. evtl. ein neues Gutachten erforderlich sein könnte. Dies wird sich im weiteren Verfahren klären und konkretisieren.

Nachdem die Themen „Wohnungsmarkt-Bericht, Umfang der Wohnnutzung, geeignete Immobilien für z. B. Studenten, Mischgebiet“ besprochen sind, fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

- 1. Der Bebauungsplan Nr. II/2/19.06 „Apfelstraße Ecke Westerfeldstraße“ für das Gebiet südlich der „Westerfeldstraße“, westlich der „Apfelstraße“, nördlich der Straße „An der Reegt“ sowie östlich eines Fuß- und Radweges ist gemäß § 13 a Baugesetzbuches (BauGB) neu aufzustellen. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Abgrenzungsplan mit blauer Farbe vorgenommene Abgrenzung verbindlich.**
- 2. Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/19.06 „Apfelstraße Ecke Westerfeldstraße“ soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt werden.**

3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13 a BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt.
4. Die frühzeitige Information und Beteiligung der Öffentlichkeit soll gemäß § 3 (1) BauGB für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/19.06 „Apfelstraße Ecke Westerfeldstraße“ auf der Grundlage der in der Vorlage dargestellten allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung nach den vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossenen Richtlinien durchgeführt werden.
5. Gemäß § 4 (1) BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Vor-Entwurf des Bebauungsplanes einzuholen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 7- Drucksache
1329/2014-2020 *

-.--

Zu Punkt 8

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/23.02 "Wohnen an der Pläßstraße" für eine Teilfläche des Gebietes nördlich der „Pläßstraße“ / südlich der „Pläßschule“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB - Stadtbezirk Schildesche –

Entwurfsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1355/2014-2020

Frau Geppert (600.42, verbindliche Bauleitplanung/West) erläutert die Vorlage und schildert den bisherigen Werdegang des Verfahrens.

Herr Dipl.-Ing. Lompa (Planungsbüro „Drees & Huesmann“) macht Aussagen zu den Präsentationen „Übersicht Geltungsbereich, rechtsgültiger Bebauungsplan, bestehende Eigentumsverhältnisse, Bestandsplan, Gebäude- und Geländehöhen, alter Gestaltungsplan zum Vorentwurf, Anregungen der Beteiligungen, aktueller Gestaltungsplan zum Entwurf, Nutzungsplan alt und neu“ und geht auf die Festsetzungen im Detail ein.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe dankt allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und die gegenseitige Wertschätzung bei

den „runden Tischen“, die nun eine tragfähige Planung zum Ergebnis hat. Er hebt dabei die gemachten Zugeständnisse des Kirchenkreises besonders hervor.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) ist der Meinung, dass es sich bewährt hat die Bürger mitzunehmen und Kompromisse anzustreben. Er signalisiert Zustimmung zur Vorlage.

Im Anschluss werden die Themen „Anzahl Wohneinheiten, Dachform, Anzahl der Parkplätze in der Tiefgarage, Spielplatz-Situation“ diskutiert.

Die Sitzung wird für die Dauer von 6 Minuten (18.12 Uhr bis 18.18 Uhr) unterbrochen um den anwesenden Anliegern eine Äußerungsmöglichkeit einzuräumen.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. II/2/23.02 „Wohnen an der Pläßstraße“ für eine Teilfläche des Gebietes nördlich der „Pläßstraße“ / südlich der „Pläßschule“ wird mit Text und Begründung gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) als Entwurf beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. II/2/23.02 „Wohnen an der Pläßstraße“ ist mit Text und Begründung für die Dauer eines Monats gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.
3. Gemäß § 4 (2) BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. II/2/23.02 „Wohnen an der Pläßstraße“ einzuholen.
4. Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13 a (2) BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
1355/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 9

230. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bielefeld
"Ausweisung von Konzentrationszonen für
Windenergie-Anlagen im Stadtgebiet"

(2. Lesung)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1197/2014-2020

Herr Krüger (CDU) hält zunächst eine Erläuterung der noch offenen, bereits gestellten Fragen für erforderlich. Eine heutige Beschlussfassung ist seines Erachtens nicht möglich, so dass eine 3. Lesung erforderlich wird.

Herr Hansen stellt klar, dass der Stadtteil Schildesche nicht betroffen ist und seitens der Bezirksvertretung keine Fragen an die Verwaltung gerichtet wurden.

Herr Röwekamp (CDU) stellt die Frage nach der möglichen Befangenheit des Gutachters.

Herr Krüger stellt den Antrag, die heutige Beschlussfassung abzusetzen und eine 3. Lesung zu terminieren.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) geht davon aus dass die in Rede stehenden Fragen beantwortet sind. Er weist auf den seinerzeitigen einstimmigen Ratsbeschluss zur Energiewende hin und bewertet die Vorgehensweise der CDU-Fraktion als Hinhaltenaktik. Er befürwortet die heutige Abstimmung.

Herr Krüger thematisiert die Abstandsflächen, das Lärmgutachten und die Schutzgebiete.

Herr Röwekamp hält eine vorherige, genaue Prüfung dieser Positionen für unerlässlich.

Herr Godejohann weist darauf hin, dass eine geordnete Entwicklung erforderlich ist. Es handelt sich hier um den 1. Schritt, dem jeweils eine Einzelfallprüfung im Detail folgen wird. Zudem sind zunächst noch weitere Verfahrensschritte nötig.

Herr Wasyliw (CDU) äußert sich zur geänderten LEP, zur Effektivität der Konzentrationsflächen und zu Nachbesserungen und Anpassungen. Herr Krüger gibt zu bedenken, dass auch über gesetzliche Bestimmungen mit dem Beschlussvorschlag entschieden wird.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe lässt über das weitere Vorgehen abstimmen.

für eine 3. Lesung 4 St.
für eine heutige Beschlussfassung 9 St.
Enthaltung 1 St.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

1. Die 230. Änderung des Flächennutzungsplanes („Ausweisung

von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Stadtgebiet“) wird gemäß Anlage B.1 der Vorlage beschlossen.

2. Der Entwurf der 230. Flächennutzungsplan-Änderung ist mit der Begründung sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Offenlegung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.
3. Parallel zur Offenlage sind gemäß § 4 Abs. 2 und § 4 a Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den Entwürfen einzuholen.

9 St. dafür
2 St. dagegen
3 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
1197/2014-2020 *

Zu Punkt 10

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1330/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt das Ergebnis der Beratung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes mit.

Beschluss:

Die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 15.12.2014 wird gemäß Anlage 1 der Vorlage beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
1330/2014-2020 *

Zu Punkt 11

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde heute der Vermerk über den Unterrichts- und Erörterungstermin im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/1/25.01 „Studentenwohnen Stennerstraße“ vom 21.04.2015 zur Verfügung gestellt.

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 11.1

Genehmigung der Zusammenlegung der Förderschulen
„Hamfeldschule“ und „Schule am Kupferhammer“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1301/2014-2020

Herr Hansen weist auf die mit der Einladung versandte Mitteilung über die Genehmigung der Zusammenlegung der Förderschulen „Hamfeldschule“ und „Schule am Kupferhammer“ hin.

* BV Schildesche - 30.04.2015 - öffentlich - TOP 11.1 – Drucksache
1301/2014-2020 *

-.-.-

Die Sitzung wird für die Dauer von 12 Minuten
(18.39 Uhr bis 18.51 Uhr) für eine Pause unterbrochen.